

AiCuris unterstützt das Land NRW bei der COVID-19 Ausbruchsbekämpfung in Schlachtbetrieben

- **Nach dem gehäuften Auftreten von Coronavirus-Infektionen bei Mitarbeitern eines Schlachtbetriebs in Coesfeld werden derzeit alle der ca. 20.000 Beschäftigten und Werkvertragsarbeitnehmer der Schlachtbetriebe in NRW getestet**
- **AiCuris engagiert sich seit Ausbruch der Pandemie auf zahlreichen Ebenen und hat kurzfristig SARS-CoV-2-Testkapazitäten etabliert und bereitgestellt, um seinen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten**

WUPPERTAL, Deutschland, 15. Mai 2020 - AiCuris Anti-infective Cures GmbH, ein führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln gegen Infektionskrankheiten, unterstützt das Land Nordrhein Westfalen (NRW) bei der Testung der in Schlachtbetrieben tätigen Personen auf das Coronavirus SARS-CoV-2.

Die Testung aller Mitarbeiter von Schlachtbetrieben dient der Identifikation von möglichen Infektionsherden bzw. soll zur Ausbruchsbekämpfung beitragen. An der Durchführung der ca. 20.000 Testung beteiligt sich AiCuris neben den vier Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes.

AiCuris hatte bereits zu Beginn der Pandemie seine Unterstützung als Experte auf dem Gebiet der Infektionsforschung angeboten und sich auf Anfrage des Landes NRW bereit erklärt, Testkapazitäten zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen im Rahmen von Unterstützungsmaßnahmen schon seit einiger Zeit im Verbund mit lokalen Krankenhäusern und Gesundheitsinstitutionen vor Ort. Für die Testung größerer Bevölkerungsgruppen wurden nun kurzfristig spezifische SARS-CoV-2-Testkapazitäten aufgebaut und etabliert.

„Wir freuen uns, mit unserer Expertise nicht nur durch die Untersuchung ausgewählter proprietärer Substanzen zur Identifikation eines möglichen Wirkstoffes gegen SARS-CoV-2 beitragen zu können, sondern auch ganz konkret unser Land NRW in dieser Situation unmittelbar und kurzfristig zu unterstützen,“ sagte **Dr. Holger Zimmermann, wissenschaftlicher Geschäftsführer von AiCuris**. „Projekte wie diese sind essentiell, um die Aufklärung der Corona-Infektionsketten voranzutreiben, Ausbrüche schnell zu identifizieren und weitere Ausbreitungen zu unterbinden. Gerne leisten wir hier unseren Beitrag und unterstützen das Land in dieser Situation.“

„Der Ausbruch in Coesfeld zeigt, dass wir das tückische Virus noch längst nicht besiegt haben. Umso wichtiger ist jetzt, dass das Land, seine Bürgerinnen und Bürger und seine Unternehmen an einem Strang ziehen. Umso wertvoller ist der Einsatz von AiCuris, für den ich mich bedanken möchte“, so **Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann**.

Das Land NRW hat als erstes Bundesland Notfallmechanismus in Kraft gesetzt

Nach dem gehäuften Auftreten von Coronavirus-Infektionen in einem Schlachthof in Coesfeld hat NRW beschlossen, landesweit die ca. 20.000 Mitarbeiter und Werkvertragsarbeitnehmer aller Schlachtbetriebe zu testen. Solche Maßnahmen sind derzeit eine der wichtigsten Mittel in Kampf gegen das Virus. Eine schnelle Diagnose hilft, infizierte Mitarbeiter schnell unter Quarantäne stellen zu können und damit die Ansteckung weiterer Personen zu verhindern. Um Krankenhäuser, Praxen und Teststationen in schwierigen

Situationen zu unterstützen, bemüht sich das Land NRW verfügbare Kapazitäten für Tests auf SARS-CoV-2-Infektionen einzubinden. AiCuris unterstützt mit seiner Expertise, seinen Kontakten und Laboren Kliniken in der Region sowie das Gesundheitsministerium NRW auf dem Gebiet der Diagnostik und hilft damit Versorgungs- und Kapazitätslücken zu schließen.

Über AiCuris Anti-infective Cures GmbH

AiCuris wurde 2006 als Spin-Off der Bayer AG gegründet und konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen gegen Infektionskrankheiten. Hauptinvestoren des Unternehmens sind die Dres. Strüngmann. Mit PREVYMIST™ (Letermovir) wurde ein "First-in-Class" nicht-nukleosidischer Cytomegalovirus (CMV)-Inhibitor entwickelt, der seine Wirkung über einen neuartigen Wirkmechanismus entfaltet. Er wurde im Jahre 2012 an MSD auslizensierter und hat in der EU, den USA, Japan und in anderen Teilen der Welt die Marktzulassung zur Prävention von CMV-Infektionen bei erwachsenen Empfängern einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation (HSCT) erhalten. Das Unternehmen entwickelt weitere Medikamente gegen Viren wie das Herpes-simplex-Virus (HSV), das Hepatitis-B-Virus (HBV) und Adenoviren. Im Bereich antibakterieller Wirkstoffe konzentriert AiCuris sich auf die Erforschung innovativer Behandlungsmöglichkeiten gegen lebensbedrohliche (multi-) resistente Krankheitserreger.

Im November 2018 wurden Prof. Dr. Helga Rübsamen-Schaeff, Gründungs-CEO, und Dr. Holger Zimmermann, CEO von AiCuris, für die Entwicklung von Letermovir und ihr Projekt „Schutz bei fehlendem Immunsystem - die lebensrettende Innovation gegen gefährliche Viren" mit dem Deutschen Zukunftspreis 2018 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.aicuris.com.
Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Kontakt:

Unternehmenskontakt:

AiCuris Anti-infective Cures GmbH

Katja Woestenhemke
Phone: +49 202 317 63 0
Email: press@aicuris.com

Medienkontakt:

MC Services AG

Dr. Solveigh Mähler
Phone: +49 211 529 252 19
E-Mail: aicuris@mc-services.eu